

Bibliographische Daten

Titel: Holzschuher, Veit Augustin: Historische Beschreibung von Ursprung und Erbauung der Haupt-und Pfarr-Kirche des Heil. Sebaldi in Nürnberg, nebst richtiger Anzeige aller darinnen befindlicher Monumenten, WapenFenster, Gemälden, Todtenschilder und Grabsteine, derer Nürnbergischen auch anderer Geschlechtern, welche ihr Gedächtniß und Wapen hineingestiftet haben. Wobey aller Pfarrherre, Kirchen- und Schuldiener Verzeichniß, welche vor und nach der Reformation an der Kirche und Schul gedienst, beygesetzt worden - Nürnberg, STN, Amb. 221. 2°

Ersteller: Veit Augustin Holzschuher

Signatur: Amb. 221. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Verzeichniß derer Personen, so
an Kirchen-Ornaten, und andern
milden Stiftungen in die St. Debal,
der Pfarr-Kirche gestiftet u:
zügedacht haben.

Conrad Toyler, der Brigitta Marstallerin gewalt,
stiftete in St. Debalder Pfarr-Kirche einen ganzen
Kirchen-Ornat, als einen Eßmantel oder Taber-
nal-Mantel, ein Messgewand, und zweien Leu-
ten Röck; darauf St. Petrus, auf dem Mantel
die heil. Dreifaltigkeit, und auf dem Messge-
wand und beiden Leuten Röcken zweien Apostel,
alles von Seiden gestickt auf goldgelben ge-
wirbten Atlas, daran sein und seiner Weib
Wapen an jeglicher gestickt ist. Welcher in
der Adventzeit liegt, und jährlich an der heil.
Dreifaltigkeit und Neuen-Jahrs-Tag getragen
wird.

St. 1514. hat Antoni Tücher gestiftet, daß alle
Freitag in St. Debalder Kirche, die sieben Tagzeit
vom Leiden Christi, figuraliter sollen gesungen
werden: und hat darzu gestiftet 10. s. frei,
groß Goldt.

Es haben in dieser Pfarr-Kirche nachfolgende Er-
bare Geschlechter Ihre gestiftete Jahrtäge,
und zum Theil Begräbnisse gewalt, als:
die Holzschüder, die Haller, Szeuder, Strome-
ber, Besaim, Desnerstab, Groland, Pfinzing, Tachsen,
Pilgram, Vrestel, Flaschen, Desnöden, Weigel,
Reffel, Graßer, Zenner, Hängen, Langmann,
Ortlieb, Desay, Prünsterer, Kramer, Zollner,
Kreßler, Dieter, Imhof, Toyler, Starck, von
Spernvoß, Loebner, Feuchtmayer, Penninger,
Bauerzangler, Debreger, Dembler, Steinbäuser, etc.

Jahrtäge.